

J u d e n
i n
Lang-Göns

VON

OTTO BERNDT, FRIEDRICH DAMRATH
UND
HANNO MÜLLER

LANGGÖNS 2010

Das Titelbild zeigt den Gedenkstein auf dem "Viehmarktplatz".
Das Bild wurde von Herrn Helmuth Richter aufgenommen.

Das Buch ist zu beziehen über:

Otto Berndt
Herderstraße 11
35428 Langgöns

Anschriften der Autoren:

Otto Berndt
Herderstraße 11
35428 Langgöns

Friedrich Damrath
Höhlerstraße 67
35423 Lich

Hanno Müller
Röntgenstraße 29
35463 Fernwald

Alle Rechte liegen bei den Autoren. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Layout und Herstellung der Druckvorlage: Hanno Müller

Druck: Druckwerkstatt Fernwald

Langgöns 2010

Inhalt

	Seite
1. Vorworte	1
2. Gründe für die Ansiedlung	3
2.1 Die Verkehrslage	3
2.2 Größtes Dorf im Hüttenberg	4
2.3 Der jüdische Friedhof in Großen-Linden	5
2.4 Die Märkte	7
3. Die jüdische Gemeinde Lang-Göns	
3.1 Erste jüdische Spuren in Lang-Göns	8
3.2 Die Kultusgemeinde	8
3.3 Der jüdische Friedhof in Lang-Göns	9
3.4 Besonderheiten auf dem jüdischen Friedhof in Lang-Göns	10
4. Die politische Situation im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert	
4.1 Die Zeit bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	14
4.2 Die „Böckel - Bewegung“	15
4.3 Der judenfreie Markt am 4. November 1890	15
4.4 Die weitere Entwicklung bis Anfang der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts	23
5. Jüdische Familien in Lang-Göns	
5.1 Die Familie Abraham Grünebaum	26
5.2 Die Familie Meier Bamberger	27
5.3 Die Familie Sally Grünebaum	27
6. Der Pogrom am 9./10. November 1938	33
6.1 Das Schicksal von Sally Grünebaum	36
6.2 Das Schicksal von Mathilde Grünebaum	40
7. Deportation und Ermordung	46
8. Die Nachkriegszeit	49

9.	Familienbuch der Juden in Lang-Göns von Hanno Müller und Otto Berndt.....	53
9.1	Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft aus Lang-Göns	.81
9.2	Lang-Gönser Juden erwähnt in den Adressbüchern des Kreises Gießen	82
9.3	Quellen und Literatur zum Familienbuch der Juden Lang-Göns.....	82
9.4	Ortsregister zum Familienbuch der Juden in Lang-Göns	84
10.	Die Grabsteininschriften von Friedrich Damrath	
10.1	Einleitung.....	87
10.2	Zu den hebräischen Grabinschriften und ihrer Übersetzung - Das Kaddish-Gebet.....	89
10.3	Grabsteinschriften auf dem jüdischen Friedhof in Großen-Linden ..	94
10.4	Grabsteininschriften auf dem jüdischen Friedhof in Lang-Göns.....	105
10.5	Grabsteininschriften auf anderen Friedhöfen	
10.5.1	Grabsteininschriften auf dem Alten Friedhof in Gießen.....	117
10.5.2	Grabsteininschriften auf dem Neuen Friedhof in Gießen	123
10.5.3	Grabsteininschriften auf anderen Friedhöfen.....	128
11.	Anhang	
11.1	Die Veranstaltungen des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lang-Göns in Zusammenarbeit mit der evangelischen Jakobuskirche und der katholischen Kirche St. Josef in Lang-Göns.....	133
11.2	Gestaltung des „Viehmarktplatzes“ und Enthüllung des Mahnmals am 6. November 2008	134
12.	Quellen und Literatur	137
13.	Verzeichnis der Abbildungen und der Rechteinhaber	139